

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

3.4.1870 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92. (Erstes Blatt)

Sonntag den 3. April

1870.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für arme Konfirmanden von M. Br. 2 fl. 30 fr., von S. drei Mägen, von N. einen Rock, von Fr. S. ein Gesangbuch, von D. 1 fl. 10 fr., von E. 3 fl. 30 fr.; für Arme von W. 2 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

R. W. Doll.

Großherzogliches evangelisches Schullehrerseminar.

2.2. Die Prüfungen, wozu wir die Eltern unserer Schüler und Freunde der Anstalt einladen, finden in folgender Weise statt:

Sonntag den 2. April: 2-5 Uhr Prüfung der Jöglinge in der Musik.

Montag " 4. " 8-12 und 2-6 Uhr Prüfung der Jöglinge in den übrigen Lehrfächern.

Donnerstag " 7. " Prüfung der Seminarische: 8-10 $\frac{1}{2}$ Uhr IV. Klasse; 10 $\frac{1}{2}$ -12 Uhr I. Klasse; 2-3 $\frac{1}{2}$ Uhr II. Klasse; 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr III. Klasse.

Der Unterricht an der Seminarische beginnt wieder am Montag den 2. Mai im neuen Seminargebäude. In die unterste Klasse können noch etwa 20 Schüler aufgenommen werden, deren Eintritt vorher angemeldet werden muß.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Die Seminardirektion.

Leus.

Höhere Töcherschule.

Zu unserer öffentlichen Prüfung wird hiermit freundlich eingeladen.

Dienstag den 5. April, 8 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Religionsprüfung der Klassen 2 bis 9; bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Prüfung der Klassen 1 und 2; Nachmittags 2 bis 6 $\frac{1}{4}$ Uhr 3. und 4. Klasse.

Mittwoch den 6. April, 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{3}{4}$ Uhr 5. Klasse; 2 bis 5 $\frac{3}{4}$ Uhr 6. Klasse.

Donnerstag den 7. April, 8 bis 12 Uhr 7. Klasse; 2 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr 8. Klasse.

Freitag den 8. April, 8 bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr 9. Klasse; 3 bis 5 Uhr Schlußakt.

Bekanntmachung wegen Aufnahme neuer Schülerinnen für das Montag den 25. April beginnende Schuljahr wird erfolgen.

Karlsruhe, den 30. März 1870.

Die Direktion.

Mohndorff.

Bekanntmachung und Einladung.

Vom 4. bis 6. April f. J. wird die diesjährige Hauptprüfung der drei evangelischen Volksschulen dahier in folgender Ordnung, je Morgens von 7 $\frac{1}{2}$ bis Mittags 12 und Nachmittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr, abgehalten werden, und zwar:

1. Montag den 4. April die der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b:

Klasse I. bis incl. IV. von 7 $\frac{1}{2}$ bis 12,

V. und VI. von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr;

2. Dienstag den 5. April in der I. Knabenschule, Spitalstraße 40:

Klasse I. und II. von 7 $\frac{1}{2}$ bis 12,

III. und IV. von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr;

3. Mittwoch den 6. April die der I. Mädchenschule, Lindenstraße 1:

Klasse I. bis incl. IV. von 7 $\frac{1}{2}$ bis 12,

V. und VI. von 1 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr.

Die Ausstellung der Industriearbeiten

unserer Schülerinnen ist den Besuchern von Morgens bis Abends geöffnet am

Montag den 4. April

in der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b;

Freitag den 8. April

in der I. Stadtmädchenschule, Lindenstraße 1.

Wie zur Prüfung der Schulen, so laden wir nicht nur die Eltern unserer Schüler, sondern auch die sonstigen Freunde der Jugendbildung zum Besuche dieser Ausstellungen hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 2. April 1870.

Der evangelische Ortschulrath.

Turban.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 8. April 1870.

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße Nr. 9a im zweiten Stock des Hintergebäudes nachbeschriebene Fahrniße gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 2 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 2 Kommode, 1 runder und 1 vierediger Zulegtisch, 1 Nähtisch, mehrere kleine Tische, 1 Nachttisch, 8 Strohsessel, 4 Bettladen, 1 kleiner Küchenschrank mit Glasaufsatz;

4 Betten;

Küchengeräthe;

verschiedener Hausrath, namentlich: 1 Pendule, Spiegel, Bilder, 2 Kaffeeservice, Vorhänge, 1 Mehlfasten u.

Hiezu ladet die Liebhaber ein.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Mittwoch den 6. d. M.:

30 Eichen, 33 Alazien, 4 Ulmen, 2 Pappeln, 6 Ahorn, Nugholzstämme, 4 Klasten eichen Scheitholz, 10 Klasten buchen, 4 Klasten eichen, 11 Klasten forlen, 17 Klasten gemischtes Krügelholz, 10 Klasten eichen Stockholz, 9000 buchene, forlene und gemischte Wellen, 25 Loose Schlagraum;

Donnerstag den 7. d. M.:

260 forlene Bau- und Nugholzstämme. Zusammenkunft: jeden Tag früh 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe, den 1. April 1870.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Beiertheim.

Schweinsfasel-Versteigerung.

Künftigen Montag den 4. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, wird bei dem Bäcker Christian Weber, Bäder hier, ein fetter Schweinsfasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 31. März 1870.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Teutschneureuth.

Rindsfasel-Versteigerung.

Dienstag den 5. d. M.,

Nachmittags halb 3 Uhr, wird ein Rindsfasel versteigert.

Teutschneureuth, den 1. April 1870.

Bürgermeisteramt.

2.1. Brunn.

Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

Eitel
Haber

Lebi. Haas

Landes-Gewerbehalle.

2.2. Von der Möbelfabrik von G. Stövesandt & Cie. dahier ist bis zum Montag den 4. d. M. ein für Freiherrn Ed. v. Dypenheim in Köln bestimmtes vollständiges Speisesaal-Mobiliar im Renaissancestyl (Louis XVI.) ausgestellt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Im Laufe des Monats Juni d. J. hat nach §. 61 der Anstaltsstatuten eine theilweise Erneuerung des Verwaltungsraths und Ausschusses der Versorgungsanstalt durch Wahl zu erfolgen.

Wählbar sind:

1) Die volljährigen Mitglieder männlichen Geschlechts.

Mitglieder sind diejenigen, welche mit der Versorgungsanstalt solche Verträge abgeschlossen haben, wodurch nach den Bestimmungen der Anstaltsstatuten die Rechte der Mitgliedschaft erworben werden.

Diese Verträge sind die Versorgungsverträge auf wachsende Leibrenten (§. 110, 294), auf einfache Leibrenten (§. 249, 256) auf aufgeschobene Leibrenten der §§. 266—274 und 276—285 (§. 268, §. 279), sodann die einfache Lebensversicherung (§. 335), die Versicherung eines Kapitals, zahlbar bei dem Tode des von zwei Versicherern zuletzt Sterbenden (§. 41), die Versicherung eines Kapitals, zahlbar bei dem Tode des von zwei Versicherern zuerst Sterbenden (409), die aufgeschobene Lebensversicherung (§. 434), die Ueberlebensversicherung der §§. 440—447 (§. 442), die Versicherung gegenseitiger Ueberlebensrenten (§. 458) und die Versicherung eines Kapitals, zahlbar, wenn beim Tode des Versicherern eine im Voraus bestimmte Person noch am Leben ist (§. 466).

Eine Beteiligung an der Anstalt durch andere Vertragsarten gewährt die Rechte der Mitgliedschaft nicht.

2) Die gesetzlichen Vertreter der Frauen, der minderjährigen Kinder, der Entmündigten und Mundtoten, welche Mitglieder sind, und

3) diejenigen, welche mit dem noch bestehenden Vorbehalte des Rentenbezugs volle oder Theil-Einlagen auf nach den Rechnungsergebnissen wachsende Renten gemacht haben. Alle die unter 1, 2 und 3 Genannten sind jedoch nur alsdann wählbar, wenn sie in Karlsruhe oder in einer Entfernung von nicht weiter als zwei Wegstunden von da wohnen.

Wir haben ein Verzeichniß dieser wählbaren Mitglieder aufgestellt und auf unserem Bureau zur gefälligen vorläufigen Einsicht der Betheiligten aufgelegt, indem dasselbe wohl einiger Berichtigungen bedürfen wird, weil wir von manchen Verhältnissen, welche von Einfluß sind, z. B. Veränderung des Wohnsitzes oder der gesetzlichen Vertretung, keine Kenntniß erhalten haben.

Wir ersuchen daher die wählbaren Mitglieder, welche nicht in das Verzeichniß aufgenommen sind, sowie diejenigen, welche nach Obigem nicht mehr wählbar sind, dem ungeachtet aber noch aus Versehen in dem Verzeichniß erscheinen, uns gefälligst längstens bis zum 7. Mai l. J. Anzeige davon zu machen, damit wir die erforderliche Berichtigung noch rechtzeitig eintreten lassen können.

Zugleich laden wir diejenigen, welche Mitglieder werden und sich bei den Wahlen und der Generalversammlung betheiligen wollen, ein, ihre Beitrittserklärungen noch vor dem 7. Mai l. J. bei dem Verwaltungsrath einzureichen, damit ihre Namen noch in das Verzeichniß aufgenommen werden können.

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Die Mitglieder derselben, sowie auch die der 1. und 3. Compagnie sind auf Montag den 4. April, Abends 8 Uhr, in das Gasthaus zum König von Preußen zur geselligen Unterhaltung eingeladen.

J. Förster.

2.2.

Bersteigerung

von Spezereiwaaren und andern Fahrnissen.

Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns Herrn E. Dollmatsch wird die Waarenversteigerung unter Baarzahlung im Hause Nr. 71 der Langenstraße am

Montag den 4. April d. J.:

fortgesetzt und kommt vor: eine Parthie Erbsen, Soda, Salatöl, Essig, Streichhölzer, 4 Stücke Packtuch, eine Parthie neues Porzellan, Düthen, Selterfer Wasser und verschiedene andere Artikel; sodann

Dienstag den 5. April d. J.:

eine Partialobligation der Gesellschaft Eintracht über 100 fl., ein badisches 35 fl. Loos, eine Actie der Karlsruher Gewerbebank über 20 fl., Gold und Silber, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 6. April:

verschiedener Hausrath, Ladengeräthschaften, als: messingene Schalenwaagen, 1 Brückenwaage, eiserne und messingene Gewichte, zinnene Maasse, Delfständer und Delffässer, 1 großer eiserner Mörser, 1 Zuckerreibeisen, 3 ovale und einige runde Weinfässer, Stübche und Bergschläge, 2 Labdbäume, 1 vollständige Ladeneinrichtung mit Schubladen und Glaskasten nebst Ladentischen.

Die Bersteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 31. März 1870.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Langestraße 87 ist auf den 23. Juli eine Wohnung im Hinterhaus mit 4 Zimmern, Küche, Keller, großem Speicher und eine Werkstätte an ordnungsliebende Mieter zu vergeben. Näheres Baden Friedr. d. h. p. 7.

Laden zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist ein größerer Laden, mit oder ohne Comptoir, in der besten Lage der Stadt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

2.1. Auf 23. Juli 1870

verschiedene Wohnungen zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

3.1. Auf 23. Juli oder früher zu vermieten! in der Nähe des östlichen Schloßplatzes eine hübsche Parterrewohnung von 6 Zimmern, Alkoo, 2 Mansarden, 1 Speicher, Küche, Keller u. c. Näheres auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

* 3.1. An einer der frequentesten Promenaden vor der Stadt in sehr angenehmer gesunder Lage ist eine Bel-étage von 4—5 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher u. s. w. alsbald beziehbar zu vermieten. Näheres bei Herrn Höp am Mühlburgerthor.

Auf 23. April zu vermieten: in hübscher Lage eine Herrschaftswohnung (mit Stallung). Näheres auf dem Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 15, zweiter Stock, ist sogleich oder auf 25. April ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 29 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Badwanne zu verkaufen.

* Zum 15. April oder später sind im westlichen Stadttheil 2 bis 3 schön möblirte Zimmer, (auf Verlangen auch Dienerszimmer) zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stallung u. zu vermieten.

3.1. Vom 1. f. M. an ist im westlichen Stadttheil Stallung für 2 Pferde und Antheil an Dienerszimmer und Sattelkammer zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche

3.2. Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, womöglich in Mitte der Stadt gelegen, wird

auf 23 Juli zu miethen gesucht. Gefällige
Offerten beliebe man bei Herrn Louis Ruff,
Bäcker, Langestraße, gegenüber dem Hirschgarten,
abzugeben. *a. Cho Ruff*

3.1. Eine Dame sucht auf den 23. Juli
oder auch später eine Wohnung, bel-étage
oder parterre, von 4 bis 6 Zimmern, Küche
und Zugehör auf dem Friedrichsplatz oder in
dessen nächster Umgebung zu miethen. Offerten
mit Preisangabe sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *Baden.*

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, wel-
ches einer bürgerlichen Küche selbstständig vor-
stehen kann, findet bei gutem Lohn auf Ostern
eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59 im
Laden.

2.2. Ein braves Mädchen, welches hübsch
nähen und bügeln kann, wird auf Ostern als
Zimmermädchen gesucht. Näheres Ste-
phanienstraße 38 im 2. Stock.

3.3. Ein Mädchen wird gesucht; erforderlich:
bürgerliches Kochen und äußerst solid: Kriegs-
straße 106 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbst-
ständig vorstehen, waschen und puzen kann,
wird gegen guten Lohn in Dienst gesucht:
Langestraße 110 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen, wa-
schen und bügeln kann, das Reinigen der Zim-
mer gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat,
findet auf Ostern eine Stelle: Jähringerstraße
88 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen,
waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse
besitzt, findet auf kommende Ostern eine Stelle:
Langestraße 139 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf
Ostern eine Stelle erhalten: Blumenstraße 6.

* Eine gewandte Köchin, welche gute Zeug-
nisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle:
Langestraße 96 im zweiten Stock.

* Zwei einfache, fleißige Mädchen, welche
bürgerlich kochen, schön puzen und waschen
können, finden auf's Ziel Stellen. Zu erfragen
alte Herrenstraße 7 im Laden links.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches
gut kochen kann und sich allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, wird für eine kleine
Familie ohne Kinder zu Ostern in Dienst ge-
sucht. Näheres Sophienstraße 33, 2 Stiegen
hoch.

Lehrstelle.

— Ein junger Mann mit guten
Schulkenntnissen kann auf Ostern
d. J. in die Lehre treten in die
W. Kreuzbauer'sche
Buchhandlung in Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuche.

2.2. Für ein hiesiges **En gros**-
Geschäft wird ein Lehrling gesucht.
Offerten besorgt das Kontor des
Tagblattes. *C. P. Dürr full ab*

5.3. Ein Lehrling mit guten Schulkennt-
nissen wird gesucht von
Gebrüder Ettlinger.

**30 bis 40 tüchtige
Möbelschreiner**

finden gutbezahlte und dauernde
Beschäftigung bei
J. Pays & Sohn,
Möbelfabrik,
in Luzern (Schweiz).

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Monat März angebrachte Gesuche: 530.
" " erledigte " 314.

Unerledigt blieben: 216.
Arbeit finden: Arbeit suchen:

Buchbinder,	Bäcker,
Bildhauer,	Bierbrauer,
Dreher, Holz- und	Cigarrenmacher,
Metall,	Hutmacher,
Gypfer,	Glasler,
Küfer,	Kellner,
Kübler,	Mechaniker,
Kaminfeger,	Metzger,
Maler und Tüncher,	Müller,
Lackierer,	Schuhmacher,
Maurer,	Schlosser,
Schneider,	Sattler,
Spengler,	Kutscher,
Schmiede,	Diener.
Schreiner,	
Wagner,	
Zimmerleute,	
Tapetier.	

Die fernere Benützung des Bureaus em-
pfehl der Unternehmer:
W. Gutekunst.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
Karlsruhe,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.
Weibliche Abtheilung.
Monat März angebrachte Gesuche: 234.
erledigte 153.

Stellen finden: Stellen suchen:

Gasthofköchinnen,	Ladenjungfern,
Wirthschaftsköchinnen,	Kammerjungfern,
Küchenmädchen,	Haushälterinnen,
Herrschafsköchinnen,	Kindsmädchen,
einfache Dienstmädchen,	Weißzeug-Verwalte- rinnen,
Kellnerinnen,	Bußfrauen,
Zimmermädchen,	Wascherinnen,
Buffetjungfern.	Monatsfrauen.

Die Benützung des Bureaus empfiehlt ferner
bestens
W. Gutekunst.

Verloren.

* Ein katholisches Gebetbuch (Christen-
lehrpreis) wurde verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, solches Waldstraße 26 im dritten
Stock oder in der Sakristei der kath. Kirche
abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Wegen beabsichtigtem Neubau suche ich
mein in der neuen Waldstraße 83 gelegenes
Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau und
großer Werkstätte aus freier Hand zu ver-
kaufen. Näheres bei H. Kling, Waldstraße 83.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Grünwinkler Allee 13 sind einige Laden-

schränke mit Schubladen nebst einem Ladentisch,
ferner eine Vogelheide und einige Fensterstore
um billigen Preis zu verkaufen. *Alupal, Jourd.*

* Für einen Freiwilligen sind eine feine Uni-
form und 2 Ordonanzröcke nebst Kup-
pel, Kappen etc., alles in gutem Zustande,
um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Erb-
prinzenstraße 31 im Laden.

**Herren- und Frauenkleider
aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug
werden außerordentlich theuer be-
zahlt. Adressen wolle man gefälligst
bei Herrn Thorwart Hengst am
Ettlingertor und Thorwart Hö-
lischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen,
Gold, Silber, Manufaktur etc. werden angekauft,
und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart
Höl am Mühlburgerthor abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

**Rechten Madeira
und
Sherry**

empfehl zu billigsten Preisen
Louis Lauer,
6.4. 12 Akademiestraße 12.

**Rechten alten
Malaga**

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfehl
Wilh. Hofmann,
3.3. Groß. Hoflieferant.

**Zeltlinger
(Moselwein)**

6.4. à 36 fr. per Flasche, in vor-
züglicher Güte bei
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

**Die Thee-Handlung
von Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13b,
empfehl ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

1865r
Château Neuf du pape
 in ausgezeichneter Qualität per Flasche 48 fr. empfiehlt
Louis Lauer,
 64. Akademiestraße 12.

Deig.

Spar-Kaffee.
 Ein Loth zu 4 Tassen besten Kaffee, in jedem Quantum, offen, per Pfund 36 fr., empfehle ich jeder Hausfrau aufs Beste.
F. F. Weißbrod.

Michael Hirsch,
 6.3. 3 Kreuzstraße 3, empfiehlt:
 Bordeaux Médoc à 36 fr.
 Burgunder (Macon) à 36 fr.
 Moselwein à 36 fr.
 Burgunder (Château Neuf) à 48 fr.
 Sämmtliche Weine sind von rein-gehaltener Qualität (1865er Jahrgang) und vorsichtig auf Flaschen gezogen.

Deig.

4.2. **Blüthenmehl,**
 feinstes Kunstmehl jeder Sorte,
Gerste
Reis } jeder Qualität,
Sago
 feinsten Kunstgries,
 neue grüne Kerne,
 neue Linsen und gerissene Erbsen,
 weiße Bohnlein,
Vogelfutter empfiehlt
A. Gäß, Langestraße 20.

Saure Fleisch-Gelee,
 farcirten
 Kapann und Wildschweinstopf,
 gekochte Ochsenzunge,
 Schinken- und Zungenroulade,
 Göttinger und Salamiwürste,
 Kapannwurst, Trüffelwurst,
Pöckelfleisch
 r. r.
 empfiehlt
Leop. Wipfler, Wurstler,
 2.2. Waldstraße 47.

Kartoffelbrod,
 extrafein, sowie ächtes Kornbrod von bekannter Güte empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt, vormalig Haisch
 Adlerstraße 2.

Frischen Rheinsalm,
 französisches und deutsches Geflügel aller Art empfiehlt billigst *2.2.
Ph. Hörr,
 Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.
Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. F. Weißbrod. 2.2.

Nez-Würstchen
 à 3 fr.,
 frische Bratwürste
 à 2 und 3 fr.,
Wiener Saitenwürstchen,
 Frankfurter Bratwürste
 täglich frisch empfiehlt
Leop. Wipfler, Wurstler,
 Waldstraße 47. 2.2.

6.2. **Bruchsal.**
Kunstmehl-Empfehlung.
 In meiner Kunstmühle kosten:

grober Tafelgries	das Pfund	7	fr.
feiner "	"	6 1/2	fr.
feinste Sorte Mehl Nr. 0	"	6 1/2	fr.
1. " " " 1	"	6	fr.
2. " " " 2	"	5	fr.
3. " " " 3	"	4	fr.
4. " " " 4 (ganz gutes Brodmehl)	"	3 1/2	fr.
extrafeines Kornmehl von geschältem Korn (ganz gutes Brodmehl)	"	4	fr.

 Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch meine vorzügliche Kunstmühleneinrichtung im Stande bin, beste Bedienung zuzusichern.
L. Göll, Bruchsal.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.
Grosse Ersparniss für Haushaltungen.
 Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
 Stärkung für Schwache und Kranke.
 Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
 Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.
 Détail-Preise für ganz Deutschland:
 1 engl. 8 Topf. 1/2 engl. 8 Topf. 1/4 engl. 8 Topf. 1/8 engl. 8 Topf.
 à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.
 Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt:
 Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.
 Ein gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Sommerhandschuhe
 für Herren, Damen und Kinder
 sind in erster Sendung bereits eingetroffen bei
Friedrich Wirth, Langestraße 122,
 Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
 2.2.

Alle Sorten
Oelfarben und Firnisse,
 fertig zum Anstrich, empfiehlt billigst
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29. 6.2.

Merztliche Begutachtung.
 Ich bescheinige andurch, daß die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** in leichten catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, daherrührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr zu empfehlen sind. Sodann muß noch besonders hervorgehoben werden, daß sich in diesen Brust-Bonbons, von deren Bestandtheilen ich Einsicht erhielt, keine der Gesundheit nachtheilige Stoffe vorfinden.
 Dr. **Lenke**, Königl. Oberstabsarzt.
 Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Paketchen mit Gebrauchsanweisung à 14 Kr. stets vorrätig in **Carlsruhe** bei **Friedrich Herlan, L. Dörle, J. Schnappinger, F. E. Weißbrod**, Conditore **Franz Herb**, Waldstraße 4, und bei **C. Höck** am Bahnhof; in **Mühlburg** bei **Gust. Lehr & Comp.**

Löflund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)
Liebig's Nahrungsmittel
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
 Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Karlsruher Wasser
 von **F. Wolff & Sohn.**
 Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Nieswasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 Kr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 Kr.
 Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gummirtes Bettuch,
 Milchfläschchen für Kinder, Gummibaaren jeder Gattung empfehlen
6.1. Alb. Glock & Comp.

3.2. **Photographisches Atelier**
 von **L. Hoffmeister,**
 Academiestrasse 20.

Eine frische Sendung von **Glacé- und dänischledernen Handschuhen** ist soeben eingetroffen,
Sommerhandschuhe in den verschiedensten Qualitäten und den neuesten Mustern empfiehlt
Ludwig Oehl,
 177 Langestraße 177.

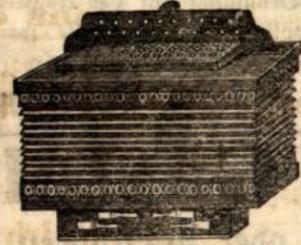
3.2. **Für Strohhutfabriken**
 empfehle ich: Schwefel, Schwefelblüthe, Gelatine, Sauerkeesalz u. zu den billigst gestellten Preisen.
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Strohhutfabrik Carl Otto Wolber
 (früher H. Orleans), Herrenstraße 44.
 Mein reichhaltiges Lager in **Strohüten, künstlichen Blumen und Federn**, sowie meine neue Einrichtung zum **Bläuen, Färben und Modernisiren** getragener Hüte empfehle ich unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiedurch bestens.

4.1. **Das Damenschuhlager**
 von **Gottfried Wagner aus Balingen**
 befindet sich im Hause des Herrn Hofshutmacher **Nagel**, Langestraße 114.
 Der Verkauf dauert nur noch bis Donnerstag.

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
 6.4. **Karl-Friedrichstraße 4,**
 empfiehlt sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener und Knittlinger Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.
 Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Bodenlack und Bodenwischse
 in verschiedenen Nuancen, sowie Schellacke, Spiritus und gelbe Farben zum Selbstansetzen für Bodenlack empfiehlt billigst
3.2. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.



Sacher
u. Co.
Leipzig



Voll-
kommen
bewährt ha-
ben sich die
bei uns einge-
führten Pa-
tent-Prüfwi-

delformen, da ohne diese unmöglich solch
gebogene, elegant gearbeitete Cigarren
geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch
die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um
so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit
hatten, große Partien Havana-Tabake
aus einer Concursmasse billig zu kaufen und
deshalb unsere Fabrikate mindestens 30-35%
billiger verkaufen. Wir können mit Recht als
ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen
per 1000 Stück:

- Hochfeine Havana Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havana Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havana Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Xara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten
Dualität und schöner Arbeit, so daß diese den
importirten Havana-Cigarren, welche 3-
4mal mehr kosten, nicht nachstehen. Probe-
fistchen à 250 Stück pro Sorte ver-
senden franco, bitten aber uns unbekannt
Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen
oder Postnachnahme zu gestatten. Um
Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu ver-
meiden, bitten zu adressiren:

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik,
Leipzig.

Havana- und Cuba- Ausfluß

von gutem Geschmack und angenehmem
Aroma empfiehlt in bester Qualität
Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

Kleiderstoffe
für Frühjahr-Saison
in größter Auswahl verkaufe ich eine
Partie neuester Dessins und Farben
zu billigsten Fabrikpreisen.
N. L. Homburger,
12.6. Langestraße 203.

Sommerhandschuhe,

für Herren, Damen und Kinder,
ist die erste Sendung eingetroffen, was
ich unter Zusicherung billiger Preise hier-
mit empfehlend anzeige. 3.3.

C. A. Rindler,
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Heinrich Wedekind,
*5.5. 7 Waldstraße 7,
empfehlte sein Lager in Holz- und Polster-
möbeln, sowie eine große Auswahl von Vor-
hang-Gallerieen zu den billigsten Preisen.

3.3.

Louis Doering,

Langestraße 153, gegenüber dem Museum,
empfehlte

zu Confirmations-Geschenken

für Knaben:
**Schreibpulte,
Schreibzeuge,
Brieftaschen,
Reise-Necessaires,
Photographie-Albums;**

für Mädchen:
**Briefmappen,
Arbeits-Necessaires,
Schreib-Albums,
Poesiebücher,
Ledertaschen;**

Gesang- und Gebetbücher.



6.4.

Joh. Padewet,

Hof-Saiten- und Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,

empfehlte sein Lager von deutschen, französischen und italienischen
Darmsaiten in freier Sendung aus den besten Fabriken Neapels und Rom's für Violone
(besonders vorzügliche E, welche an Schönheit, Haltbarkeit und Reinheit unübertrefflich sind),
Viola, Cello, Contrabaß, Zither, Harfe, Gitarre, Windharfe etc.

Ueberspinnene Saiten für Streich-Instrumente werden über ausgeübte Neapeler
Darmsaiten, für Gitarre, Zither und Harfe über ächte Mailänder Organistenseide von mir
selbst überspinnen.

Ferner Wiener Stahl- und Messing-Saiten für Zither und Klavier.

Korsetten und Krinolinen,
in großer Auswahl stets vorrätzig, empfehlte
14.13. **C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

3.2.

Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine
Dampf-Schön- und Seidenfärberei und Druckerei
zur gefälligen Benützung auf das Angelegenlichste zu empfehlen. Stoffe in Seide,
Wolle, Halbwolle und Baumwolle werden in den neuesten Farben schön gefärbt
und mit den neuesten Dessins bedruckt, wozu Muster zur gefälligen Ansicht bereit liegen.

W. Grasmeyer, Langestraße 40.

6.5.

Gasleitungen

in Eisen- oder Bleiröhren werden billigst und prompt
ausgeführt und die hiebei nöthigen Lampen und

Kronleuchter

stets zum Fabrikpreis geliefert. Musteralbum liegt bei
mir zur gef. Ansicht auf.

W. Göttle, Blumenstraße 19.

de Schilles

Schirmfabrik
von
L. MÜLLER.



Herrenstraße 20, nächst der Langenstraße,
empfiehlt das Neueste in:

Sonnenschirme in Seide von 1 fl. 48 fr. an, dieselben mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. 30 fr., ganz feine Sonnenschirme, mit Garnirungen, Täuschleiern, Federn etc. besetzt, von 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,

Naturellschirme mit Futter von 1 fl. 30 fr. bis 4 fl.,

En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 7 fl. 30 fr., dieselben in Alpaca von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.,

Kindersonnenschirme von 42 fr. bis 3 fl. 12 fr.

NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Der gänzliche Ausverkauf
meines Wachstuch-, Fensterstore- und Fensterstramin-Lagers, sowie Kassetten, Stiefeln und sonstiger Artikel findet nur noch **8 Tage** statt.

S. H. Dreyfus,

Waldstraße 17.

Ebendasselbst ist eine **Ladeneinrichtung** zu verkaufen.

Anzeige.

87. Bei Unterzeichneter werden **Federn** schön und haltbar gekräuselt; auch sind stets **Friedhof-Kränze** aller Art zu haben und **Sterbekleider** werden aufs Schönste gemacht. Pünktliche Bedienung und solide Preise.

Frau **Sander,**

Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

13.1. **International-Lehrinstitut.**

Die Anstalt umfasst: 1) **Handelsschule** (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) **Vorbereitungs-Anstalt** zum Examen für den **einjährigen Militärdienst** (von 75 Candidaten sind **66** bestanden), **Portepee-fähriche, Polytechnikum, Post;** 3) **Pensionat** mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt — Näheres bei der Direction in Bruchsal — Lehrplan seo.

Wolff's Calligraphie.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vielseitigen Aufforderungen entsprechend meinen hiesigen Aufenthalt auf noch kurze Zeit verlängere und **Dienstag den 3. d. M.** wieder einen **neuen Cursus** eröffnen werde.

Unterrichtszeit bis 9 Uhr Abends.

Um vorherige Anmeldungen zur Theilnahme wird gebeten.

Sprechstunden: 8 bis 9, 11 bis 1 und 7 bis 9 Uhr Abends.

Ergebenst

J. Wolff,

2.2. äußerer Zirkel 10.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, fest: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Von meinen Einkäufen in Paris und Berlin sind bereits in großer Auswahl eingetroffen:

**schwarze und farbige Seidenzeuge,
Foulard-Kleider, uni und imprimé,
Spizentücher, Motondes und Paletots,**

das Eleganteste in:

Kleiderstoffen und Unterröcken,

sowie das Allerneueste in:

**Costumes,
Jaquettes, seidenen Mantillen
und sonstigen Fantasie-Artikeln,**

zu deren gefälliger Ansicht einladet

G. H. Denison,

Langenstraße 183.

3.1.

74.56

Haasen
Stein
Kugler
Sfurt

3.2.

Schwarze

Seidenzeuge und Seidensamnte

in den vorzüglichsten Qualitäten bei

S. Drenfus, Hoflieferant.**M. Gartner,****Kleidermacher,****116 Langestraße 116,**
gegenüber dem Hrn. Hoflieferanten **C. Arleth,**

empfehlte sein Lager von

deutschen, französischen und englischen

Nouveautés

für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt.

Die allernuesten Stoffe für diese Saison sind in
größter Auswahl auf Lager, was hiemit empfehlend anzeigt**J. Blochmann,**Nachfolger von **M. Gartner,**

66 Langestraße 66.

3.3.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 $\frac{1}{2}$ a. m. — Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.